

INHALTSVERZEICHNIS

I.	Phänomen Sucht	12
	1. Sucht	12
	2. Entstehung der Sucht	15
	a) Biologische (medizinische, somatische) Theorie	15
	b) Lerntheorien	16
	c) Psychoanalytische Theorien	19
	d) Sozialpsychologische Theorie	19
	e) Persönlichkeitsdefizit-Theorie	19
	f) Existentielle (logotherapeutische) Theorie	20
	3. Drogen	21
	4. Suchtmittel	22
	5. Verhaltensaabweichung	24
	6. Erweiterter Suchtbegriff: Suche und Flucht	25
II.	Ursachen für ausweichendes Verhalten	27
	1. Ursachendreieck	27
	2. Faktoren der Persönlichkeit	29
	3. Faktoren des soziokulturellen Bereichs (Beziehungsbereich)	33
	a) Der "innere" Kreis: Persönliche Umwelt	34
	o Eltern - Kind - Beziehung	35
	o Verwandten- und Bekanntenkreis	37
	b) Der "mittlere" Kreis: Gesellschaft und Kultur	38
	o Beziehungsverlust	39
	o Isolation, Vereinzelung	42
	o Vermassung	42
	o Materialismus und Konsum	47
	o Segmentierung, Institutionalisierung und Bürokratisierung	50
	o Haben oder Sein	52
	o Existentielles Defizit	53
	c) Der "äußere" Kreis: Natur	55
	4. Faktoren der Suchtmittel	56
III.	Risikofaktoren für ausweichendes Verhalten	60
IV.	Arten der Prävention	62

1. Epilog	62
2. Primäre Prävention	64
3. Sekundäre Prävention	65
4. Tertiäre Prävention	65
V. Zielgruppen der Prävention	67
VI. Hauptstrategien der Prävention	69
VII. Warum Suchtprävention in der Schule?	74
VIII. Ziele schulischer Suchtprävention	78
1. Allgemeines Ziel	78
2. Primärer Präventionsbereich	79
3. Sekundärer Präventionsbereich	83
4. Tertiärer Präventionsbereich	84
5. Zusammenfassung der Ziele im Bereich Suchtprävention und Gesundheitsförderung	85
IX. Grundsätze schulischer Suchtprävention	87
X. Gesundheitsförderung statt Suchtprävention	93
1. Begriff: Gesundheit	93
2. Begriff: Gesundheitsförderung	97
XI. Problematik von Präventionsprogrammen	100
1. Problematik von (Sucht)Prävention	100
2. Warum ist (Sucht)Prävention dennoch sinnvoll?	102
3. Problematik eines Modells zur Suchtprävention/ Gesundheitsförderung in der Schule	104
a) Aus der Sicht der Schüler	104
b) Aus der Sicht der Lehrer	105
XII. Die Entwicklung von der Drogenkunde zur Gesundheitsförde- rung	107
1. Drogenkunde	107
2. Abschreckung	108

3. Imageumkehr	109
4. Personenbezogene Primärprävention	109
5. Ganzheitliche Prävention	110
6. Gesundheitsförderung	110
XIII. Konkrete Anforderungen an die Suchtprävention in der Schule	111
1. Suchtmittelspezifische Prävention	111
a) Ziele	111
b) Problematik der suchtmittelspezifischen Prävention	111
c) Voraussetzungen für eine suchtmittelspezifische Prävention	114
2. Suchtmittelunspezifische Prävention	115
a) Diskurs	115
b) Mögliche Zielvorstellungen einer suchtmittelunspezifischen Prävention in der Schule	117
o Aufbau eines positiven Schulklimas	117
o Aufbau eines positiven Klassenklimas	118
o Persönlichkeitsentwicklung und Sinnfindung in der Schule	118
o "Weltfindung" in der Schule	121
XIV. Medieneinsatz in der Suchtprävention	124
XV. Konkrete Ansatzpunkte zur Gesundheitsförderung in der Schule	127
1. Diskurs	127
2. Identitätsfindung - Innenweltsfindung	129
a) Persönlichkeit	129
b) Personalisation, Ich - Findung	130
c) Identität	131
d) Bewertung	133
e) Thesen zur Identitätsgewinnung	133
f) Ist Identitätsfindung heute schwieriger als früher?	134
g) Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für das derzeitige Schulsystem?	136
3. Auseinandersetzung mit der Mitwelt	139
a) Zielsetzung	139
b) Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für das derzeitige Schulsystem?	140
4. Auseinandersetzung mit der Umwelt	141

a) Gesellschaft	141
b) Kultur und Kunst	141
c) Natur	142
d) Welche Konsequenzen ergeben sich für das derzeitige Schulsystem?	142
5. Sinnfrage	143
a) Diskurs	143
b) Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für das derzeitige Schulsystem?	146
XVI. Gesundheitsförderung/Suchtprävention auf verschiedenen Schulstufen	149
1. Unterstufe (1.-4. Schulstufe)	149
a) Eßstörungen	150
b) Alkohol	150
c) Nikotin	150
d) Schnüffelstoffe	151
e) Medikamente	151
f) Lehrbehelfe für die Unterstufe	152
2. Mittelstufe (5.-8. Schulstufe)	153
a) Eßstörungen, Schnüffeln, Medikamente	153
b) Alkohol	153
c) Nikotin	153
d) Illegale Drogen	153
e) Lehrbehelfe für die Mittelstufe	153
3. Oberstufe (9.-13. Schulstufe)	154
4. Vorschläge für Themen einer Projektwoche	155
XVII. Aufgaben und Funktion von Lehrern für Suchtprävention und Gesundheitsförderung	157
1. Suchtpräventiv Tätige an der Schule	157
2. Eigene Auseinandersetzung mit dem Thema	158
3. Grundqualifikationen für suchtpreventiv denkende und tätige Lehrer	163
4. Fragen an engagierte Pädagogen	165
5. Suchtpreventive Aufgabenfelder an der Schule	166
6. Welche besonderen Schwierigkeiten ergeben sich bei der	

suchtpräventiven Arbeit in der Schule?	168
XVIII. Umsetzung in der Lehrerfortbildung	171
XIX. Mentoren - eine neue Möglichkeit?	175
XX. Elternarbeit	177
1. Grundsätzliches	177
2. Grundprinzipien effektiver Elternarbeit	179
3. Mögliche Themen in der Elternarbeit	179
a) Unterstufe (1.-4. Schulstufe)	179
b) Mittelstufe (5.-8. Schulstufe)	182
c) Oberstufe (9.-13. Schulstufe)	182
XXI. Zusammenfassung	183
XXII. Schlußgedanken	188
XXIII. Literaturverzeichnis	189
Anhang: A. Das Konzept der Lehrer für Suchtprävention und Gesundheitsförderung in Vorarlberg	199
1. Grundsätzliches	199
2. Entwicklung des Konzepts	199
3. Übersicht über die bisherigen Veranstaltungen für Lehrer für Suchtprävention und Gesundheitsförderung	206
a) Schuljahr 1985/86	206
b) Schuljahr 1986/87	208
c) Schuljahr 1987/88	210
d) Schuljahr 1988/89	212
e) Schuljahr 1989/90	212
f) Schuljahr 1990/91	214
g) Zusammenfassung	216
4. Organisation	216
5. Zukunftspläne	217
6. Mit Suchtprophylaxe befaßte Institutionen in Vorarlberg	218

B. Ansatzpunkte in den Österreichischen Lehrplänen	220
C. Beispiele für Gesundheitsförderung und Suchtprophylaxe aus dem österreichischen Lehrplan der Volksschule am Beispiel der Grundstufe I	223
1. Sachunterricht	223
2. Deutsch	226
3. Musikerziehung	227
4. Bildnerische Erziehung	227
5. Werkerziehung	229
6. Leibesübung	229
7. Verkehrserziehung	229
D. Beispiele für Gesundheitsförderung und Suchtprophylaxe aus dem österreichischen Lehrplan der Hauptschule am Beispiel der 4. Klasse	230
1. Katholische Religion	230
2. Deutsch	230
3. Englisch	234
4. Geschichte und Sozialkunde	235
5. Geographie und Wirtschaftskunde	237
6. Mathematik	237
7. Biologie und Umweltkunde	238
8. Physik/Chemie	240
9. Musikerziehung	242
10. Bildnerische Erziehung, Schreiben	242
11. Technisches Werken	243
12. Textiles Werken	244
13. Hauswirtschaft	245
14. Leibesübungen	246
E. Weitere Themenvorschläge zur Gesundheitsförderung/ Suchtprävention im Rahmen des fachübergreifenden Unterrichtsprinzips Gesundheitserziehung	248